





Liebe Leserin, lieber Leser,

„Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder.“

Die Geschichte von Jakobs Traum mit der Himmelsleiter ist sicher vielen von Ihnen wohl vertraut. Im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes fanden wir, dass so eine Leiter, wie sie Jakob da erträumt hat, ein gutes Symbol für die nun beginnende Advents- und Weihnachtszeit ist. Und wir spürten schnell – auch die Jahreslosung hat etwas mit einer solchen Leiter zu tun.

Kaum ein Haushalt, in dem nicht wenigstens eine kleine Trittleiter vorhanden ist, viele Tätigkeiten unseres Alltags sind ohne eine Leiter gar nicht vorstellbar. Mit ihr erreicht man Dinge, die anders unerreichbar wären, Dinge, die man längst verloren glaubte: den Karton mit halb vergessenen Bildern und Erinnerungen auf dem Schrank etwa oder die besonders schönen Früchte an einem Baum . . . Steigt man die Leiter hinauf, sieht man die Welt aus einer anderen Perspektive. Manches, was vorher verworren und unübersichtlich erschien, lässt sich von oben besser ordnen und lösen.

In Jakobs Traum ist die Leiter auch eine Möglichkeit Dinge zu erreichen, die man anders schon längst verloren glaubte oder die einfach unerreichbar schienen. Jakob ist in dieser Bibelerzählung auf der Flucht

Inhalt

Angedacht	2
Nachgehakt	4
Bilder-Predigten.....	6
Gedächtniskirche	7
Kinder und Familie	9
Krabbelkirche.....	9
Wie – Wo – Was.....	10
Ökumene.....	12
Frauenfrühstück.....	15
Krankenhausseelsorge.....	17
Gottesdienstplan.....	18
Besondere Gottesdienste	19
Konzerte.....	22
Musikalisches	24
Senioren.....	26
Frauen und Männer	27
Gott und die Welt	28
Aktion 1 x statt 4 x.....	32
Freud und Leid.....	32
Über Geld redet man nicht	35

„inmitten“

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden
Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfrin. Christine Gölzer und Pfr. Uwe Weinerth, Speyer

Redaktion: Ulrich Bütikofer, Elke Zils

Fotos: Titel u.a. H. Poggel,

Innenteil: B. Blum, A. Bein, B. Tettenborn, K. Kirsch u.a.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der beiden Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Auflage: 5200 – Satz: Herbert Magin –

Bearbeitung und Druck:

„Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen“

Gedruckt auf Papier mit FSC-Siegel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Jan. 14

ANGEDACHT

vor dem berechtigten Zorn seines Bruders Esau. Es ist sicher eine sehr dunkle Stunde seines Lebens, voller Angst, vielleicht auch voller Schuldgefühle, voller Unsicherheit und Trauer.

Gott nähert sich Jakob auf einer Leiter: er lässt ihn in den Himmel schauen und er gibt ihm eine wunderschöne Zusage für sein Leben: Ich will dich nicht verlassen, heißt es da!

Engel steigen auf dieser Leiter hinauf und herunter. Sie verbinden den schlafenden Jakob auf seiner Flucht mit Gott und seinem Versprechen. All die Ängste, all die Wünsche, Träume und Hoffnungen des Jakob nehmen die Engel mit nach oben und tragen Gottes Versprechen der Nähe und des Beistandes auf der Leiter wieder herunter.

Auch Weihnachten ist, wenn Sie so wollen, eine Leiter, die Gott uns anbietet. Eine Leiter um Dinge zu erreichen, die wir anders gar nicht sehen könnten: Gott kommt uns entgegen, er steigt herunter, wird Mensch in diesem kleinen Kind, um ganz nahe bei uns zu sein. Um uns noch einmal neu und anders spüren zu lassen: Ich bin da, egal wie dein Leben aussieht. Und wir können all unsere Ängste, Sehnsüchte und Wünsche für ein besseres Morgen zu Gott hinauftragen, darauf hoffen, dass uns dieses Kind Gott näher bringt. Die Perspektive auf die Welt ist dann eine ganz andere, so wie der Blick auf der Leiter ein weiterer, ein anderer ist.

Ich wünsche ihnen in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit und im neuen Jahr ganz viele Leitern, die ihnen helfen, Gottes Nähe zu spüren, die ihnen helfen Dinge zu sehen und zu finden, die sie schon längst verloren glaubten oder für unerreichbar hielten.

Leitern, die weiter führen als wir uns das oft vorstellen können – so wie in unserem Titelbild, damit sie mit der Jahreslosung 2014 beten können:

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“
Psalm 73, 28

Ihre Christine Gölzer, Pfarrerin



Vorausschau – Erwachsenen glauben

Ein Glaubenskurs der Gedächtniskirchengemeinde und der Diakonissen
Speyer-Mannheim

Warum glauben? – Ein kleiner Glaubenskurs

Fünf Abende, immer montags 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
im Diakonissenmutterhaus – Hilgardstraße 26 – Speyer

Der Titel „Warum glauben?“ Nimmt die zentrale Frage der Gegenwart nach der Relevanz des Glaubens auf. Sie wird häufig von Menschen gestellt, die den Bezug zum christlichen Glauben verloren haben oder wenig darüber wissen. Inhalte des Kurses sind menschliche Grunderfahrungen und Herausforderungen, die aus der Perspektive zentraler Evangeliumstexte reflektiert werden. Er richtet sich an Menschen, die sich erstmalig oder nach langer Zeit wieder für Kirche oder christlichen Glauben interessieren, oder die sich ganz einfach ihres Glaubens neu vergewissern wollen.

Montag, 10. März 2014

Grenzenlos glauben – Begrenzungen im Leben und im Glauben in den Blick nehmen, sich damit auseinandersetzen und Glauben als Möglichkeit des konstruktiven Umgangs mit Grenzerfahrungen kennenlernen.

Montag, 17. März 2014

Beziehungsreich glauben – Die Bedeutsamkeit von Beziehungen zu Gott und unseren Mitmenschen bedenken und mit dem eigenen Gottesbild und der eigenen Wahrnehmung von Beziehungen verknüpfen.

Montag, 24. März 2014

Verantwortungsvoll glauben – Durch Betrachtung grundlegender Texte der Bibel den Alltagsbezug von Zuspruch und Anspruch des Glaubens erfahren.

Montag, 31. März 2014

Geleitet glauben – Das Apostolische Glaubensbekenntnis in seiner Bedeutung und in seiner historischen Entstehung kennenlernen.

Montag, 7. April 2014

Glauben leben – Ein eher geselliger Abend für einen Rückblick und Vorausblick, für alle Fragen und für ein offenes Gespräch.

Alle fünf Treffen haben einen starken Erlebnischarakter. Der Mix aus Vorträgen, Gesprächen, gestalterischen Elementen und Arbeit in kleineren Gruppen macht die Beschäftigung mit dem Glauben nicht nur zu einem geistlichen, sondern auch zu einem höchst lebendigen Erlebnis. Deshalb ist es sinnvoll, an allen fünf Abenden teilzunehmen.

Machen Sie sich auf den Weg des Glaubens. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Seniorenstift Bürgerhospital

Moderne Pflegekonzepte in zeitgemäßer Architektur

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege
in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern
mit besonderem Schwerpunkt in der Betreuung
demenziell erkrankter Menschen

Seniorenrechtliche Wohnanlage
mit Serviceangeboten und trägereigenem
Ambulanten Dienst

**MDK-geprüfte
Einrichtung
Gesamtnote 1,2**



Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital
Mausbergweg 110
67346 Speyer

Wolfgang Fischer, Obernauer
Tel. 05232 648-0 oder 648-131
seniorenstift@diakonissen.de



BILDER-PREDIGTEN DFK

Die Dreifaltigkeitskirche wird am 31. Oktober 2017 300 Jahre alt. Die Dreifaltigkeitskirche wurde schon zur Entstehungszeit 1701–1717 als begehbbare Bilderbibel konzipiert. In der lutherischen Stadtkirche sollte reformatorische Überzeugung gelebt werden. Deshalb sind auf die Emporen und die Decke Bilder gemalt, die den Menschen biblische Geschichten nahebringen. Über sie und die dazugehörigen Texte sollte von der Kanzel gepredigt werden. Diese Grundidee unserer Kirche möchten wir wieder aufleben lassen.



Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft stellen sich dieser Aufgabe, 2012 waren es die Emporenbilder, 2013 geht es um die Szenen an der Decke der Kirche. Dazu laden wir Sie herzlich ein: Immer am letzten Sonntag der geraden Monate um 18.00 Uhr.

Mit dieser Predigt-Reihe möchten wir das Augenmerk auf die geplante Innenrenovierung der Dreifaltigkeitskirche lenken, noch mehr aber auf das theologische Programm der Bilder in der protestantischen Stadtkirche Speyers.

Sonntag, 29. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten

**Dr. Uwe Eissler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am
Diakonissenkrankenhaus Speyer, Christi Geburt**

Wenn Sie uns finden, dann finden Sie uns



hilgardapotheker
Thomas Franck-Schultz

... am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus

GEDÄCHTNISKIRCHE

Wir sind komplett

Wir haben es geschafft! Nach etlichen Jahren Einsatz von vielen fleißigen Händen – und auch Geld – ist unsere Weihnachtskrippe komplett. Maria, Josef, das Jesulein, die Hirten, Ochse und Esel sind schon länger dabei. Im vorletzten Jahr kamen das Dromedar und der Elefant



dazu, im letzten Jahr die heiligen drei Könige, die wir bis dahin geliehen hatten. In diesem Jahr sollten die Hirten nicht mehr ohne Herde zum Christkind gehen. So haben 9 Helfer(innen) an drei intensiven Nachmittagen, unter sachkundiger Leitung von Frau Laible, 9 Schafe geschaffen!

Nun suchen wir Paten für unsere Schäfchen, die uns 45 Euro pro Schaf kosten. Wer eine Patenschaft für ein Schäfchen übernehmen will, kann dies mit einer Überweisung auf unser Konto 407020597 BLZ 52060410 bei der EKK kund tun – Stichwort Schafe. Wenn sie möchten, dürfen sie dann auch gerne für IHR Tierchen einen Namen suchen!

Ihre Gemeinde und die Schäfchen bedanken sich!

Elke Zils

P.S.: Für das Heu sorgt die Gemeinde!

4 Wochen mit biblischen Geschichten durch die Adventszeit

Szenen aus der Advents- und Weihnachtsgeschichte, die mit Eglifiguren jede Woche neu in der Gedächtniskirche gestaltet werden, laden ein diese besondere Zeit bewusster wahrzunehmen.



Unsere Alternativen für Sie!

Wir setzen für Sie und die Umwelt auf ökologische Alternativen. Nutzen Sie unsere Angebote ...



... zu Naturstrom

Sie haben die Wahl zwischen Ökostrom, zu 100 % regenerativ erzeugt, und unserem Premiumprodukt „Naturstrom Speyer Solar“ – der sauberen Energie aus SWS-Photovoltaikanlagen.

... zu alternativen Treibstoffen

Bei uns tanken Sie umweltbewusst – ob Erdgas und Autogas in der Industriestraße oder Strom auf dem Festplatz. Wir sind Ihr Partner für bewegende Innovationen.

... für effektives Heizen

Unser Wärme-Direktservice ist Ihre Alternative zur Eigeninvestition in eine moderne Heizungsanlage. Außerdem hilft Ihnen unser Austauschprogramm für alte Heizungsanlagen einem beim Stromsparen.

... für Ihre Solarstromernte

Wir mieten Ihr Dach für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage und Sie mindern Ihre Stromrechnung 20 Jahre lang um einen ganz erheblichen Betrag.



Weitere Informationen:

Tel. 06232/625-4560

www.sws.speyer.de



STADTWERKE SPEYER GMBH

„Tür auf!“ in der Gedächtniskirche

70 kleine und große Maus-Fans fanden sich am 3. Oktober in der Gedächtniskirche zum „Tür auf-Tag“, zu dem die Sendung mit der Maus eingeladen hatte, ein. Nach der freundlichen Begrüßung durch Elke ging es dann mit dem Ruf „Tür auf!“ los. In drei Führungen entdeckten die Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern spannende Geschichten rund um die Kirche, suchten Bilder von Jesus in den Fenstern und waren ganz unten in der



Kirche. In den Keller der Gedächtniskirche ging es, denn dort hatten sich Mäuse versteckt! Die Weihnachtsgeschichte wurde ganz lebendig und die Hirten Ruben, Elke und Susanne kamen ganz schön ins Staunen, als ihnen die Engel Christa, Rebekka und Ulla die frohe Botschaft verkündeten. Hans-Jürgen und Anja zeigten die Kirche in all ihren Facetten und die Kinder erhielten am Schluss ein Bild mit dem Team des Maus-Türöffner-Tages und unserer Kirchenmaus. Und wir alle freuen uns schon auf die nächste Entdeckungstour, wenn es wieder heißt: „Tür auf!“

Kinderführung

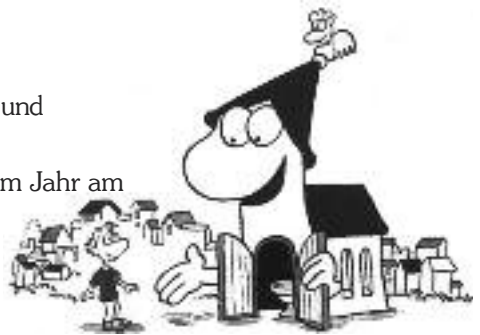
Am Sonntag, 1. Dezember (1. Advent), ist eine adventliche Führung für Kinder und Familien um 15.00 Uhr in der Gedächtniskirche. Wir entdecken die Weihnatskrippe, das Weihnachtsfenster und noch viel mehr! Eine weitere Führung ist am 22. Februar 2014 um 15.00 Uhr geplant.

Einladung zur Krabbelkirche

Ein Gottesdienst für die Jüngsten „Minimäus und Wackelzahn“ und ihre Familien

In der Speyerer Innenstadt feiern wir in diesem Jahr am

Sonntag, 26. Januar, 11.30 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche
(Thema: Der barmherzige Samariter)



KINDER UND FAMILIE

Noch MitspielerInnen gesucht!

Wir suchen Mitspieler und Mitspielerinnen für unser Krippenspiel in der Gedächtniskirche. Es wird am heiligen Abend im Familiengottesdienst um 15.30 Uhr aufgeführt und wir können noch Unterstützung gebrauchen. Wenn Du 4 Jahre oder älter bist und Dich gerne verkleidest, etwas vorführst und Dich vielleicht auch traust, einen kleinen Text zu sprechen, bist Du genau richtig! Die Proben finden am 2., 9., 16. und 23. Dezember um 16.30 Uhr in der Gedächtniskirche statt.

Gerne kannst Du Dich unter Telefon 26892 bei Gemeindediakonin Anja Bein erkundigen und anmelden.

Krippenspiel in der Dreifaltigkeitskirche

Wir suchen noch Kinder, die gerne in diesem Jahr beim Krippenspiel in der Dreifaltigkeitskirche am heiligen Abend (15.30 Uhr) mitmachen möchten.

Die Probentermine sind:

Mittwoch 04.12., 18.00 Uhr, Verteilung der Rollen, Haus Trinitatis (Johannesstr. 6)

Donnerst. 19.12., 17.00 Uhr, 1. Probe in der Kirche

Samstag 21.12., 10.30 Uhr, 2. Probe in der Kirche

Montag 23.12., 10.30 Uhr, Generalprobe in der Kirche



WIE – WO – WAS



Ein Schlafender, eine Leiter, Himmel . . . was ist denn hier dargestellt und vor allem wo?

Ein Teil des Deckengemäldes unserer Dreifaltigkeitskirche stellt die Jakobsleiter dar. Die Bibel erzählt dazu die Geschichte von Jakob, der nach einem heftigen Streit mit seinem Bruder Esau zu seinem Onkel fliehen musste. Unterwegs, als er vor Müdigkeit eingeschlafen war, träumte er von einer Leiter, die in den Himmel zu Gott führt und auf der Engel auf- und absteigen. Diese Jakobsleiter gilt seitdem als Zeichen der Verbindung zwischen Gott und uns Menschen.



Schneckli weiß es . . . –
Interessantes nicht nur für Kids . . .

Was ist der Barbara-Tag?

Am 4. Dezember ist Barbaratag. Er ist der heiligen Barbara gewidmet, die die Tochter eines reichen Kaufmanns gewesen sein soll. Der Legende nach ließ sie sich heimlich taufen und hat trotz Gefangenschaft am christlichen Glauben festgehalten. Für ihren Glauben musste sie sogar sterben. Der Brauch, am Gedenktag der heiligen Barbara Zweige abzuschneiden und in eine Vase zu stellen, geht auf die Geschichte zurück, dass ein abgebrochener Zweig von Barbara ins Wasser gestellt wurde, der später am Tag ihrer Hinrichtung zu blühen begann.

Heute gedenkt man an sie am 4. Dezember, indem man an diesem Tag Zweige von Forsythie oder Kirschbaum schneidet und sie bis Weihnachten in eine Vase stellt. Mit etwas Glück, fangen die Knospen zum Heiligen Abend an zu blühen.



**Meine Zukunft in
guten Händen**

Ihnen ist Vertrauen für
Ihre Bankgeschäfte wichtig.
Uns auch.

**EKK – Ihre Bank
mit christlichen Werten**

 **EVANGELISCHE
KREDITGENÖSSENSCHAFT eG**
Bank für alle und überall

EKK eSpeyer: Hilgarstr. 30, 57346 Speyer
Telefon: 04222 5267-0, E-Mail: ek@ekspe.de
Sie finden uns auch in Berlin • Bonn • Bochum • Braunschweig • Frankfurt (AM)
Hannover • Karlsruhe • Kassel • München • Münster • Oldenburg
Köln • Nürnberg • Regensburg • Schwelm • Stuttgart • Wien

KINDER UND FAMILIE

Kinderbackkurs im MLK-Haus

Noch Plätze frei!

Beim Kinderbackkurs sind noch Plätze frei! Wer also gerne Teig knetet, Plätzchen aussticht oder verziert, kann sich für die Termine noch melden: **Dienstag, 3. Dezember und Donnerstag, 5. Dezember, jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr.** Die Termine sind auch einzeln buchbar. Bitte eine Schürze, eine Teigrolle und eine Dose für die fertigen Plätzchen mitbringen. Kosten pro Backtag 3,- Euro.



Anmeldung bei Gemeindediakonin Anja Bein unter Telefon 26892 oder unter anja.bein@evkirchepfalz.de.

ÖKUMENE

Ökumenische Bibelwoche

Auch in diesem Jahr wollen wir uns in ökumenischer Gemeinschaft treffen und miteinander ausgewählte biblische Texte lesen und besprechen. Unser Thema sind die Josephsgeschichten aus dem ersten Buch Mose. Sicher werden auch in diesem Jahr wieder die unterschiedlichen Sichtweisen und Traditionen, aus denen wir kommen, eine große Bereicherung sein.

Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Ägidienhaus

Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr, St. Bernhard

Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, Martin-Luther-King-Haus

Donnerstag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Auferstehungskirche

Am Ende der Bibelwoche und zu Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen steht eine ökumenischer Gottesdienst am **Sonntag, 19. Januar 2014 um 16.00 Uhr** in der Gedächtniskirche. Bei diesem Gottesdienst wirken u. a. Bischof Wiesemann und Kirchenpräsident Schad mit.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Unter dem Motto „und führe zusammen, was getrennt ist“ treffen sich im Advent Christinnen und Christen zum gemeinsamen Gebet. Die protestantische Gedächtniskirchengemeinde und die katholische Pfarrei St. Joseph laden am Montag, 9. Dezember 2013 um 19.00 Uhr zum Hausgebet ein. Den Treffpunkt erfahren Sie u. a. über das Pfarramt 2 der Gedächtniskirchengemeinde (Telefon 06232/8107387).

Besuch in der Waldkirche

Bei Temperaturen um die 30 Grad ist es in einer Kirche und im Wald am angenehmsten. So habe ich mich richtig gefreut auf die Einladung in die Waldkirche, die Anja Bein in Speyer mit der Waldgruppe jeden Monat feiert.

Noch ist die Autobahn zu hören, aber hier steigen wir aus und wandern durch den Wald. Links kommt ein kleiner See mit Seerosen zwischen den Bäumen in den Blick. Und dann hören wir auch schon die Kinder. Wir stehen vor zwei Bauwagen. Dies ist die Gruppe der „Waldameisen“ – deutlich sichtbar auf dem Wagen. Die Kinder sind bei Wind und Wetter draußen und sie freuen sich offensichtlich darüber, dass Anja kommt. Sie wissen es schon: Jetzt geht es zur Waldkirche. Auch die findet natürlich bei Wind und Wetter im Wald statt. „Nur selten flüchten wir uns in einen Bauwagen“, meint Anja Bein. „Einmal war es so kalt, dass wir nicht raus konnten und einmal hat es zu sehr geregnet.“ Die Waldkirche ist dann noch einmal ein besonderer Ort. Dahin machen wir uns jetzt auf den Weg.

Den Koffer, den Anja für den Gottesdienst braucht, trägt natürlich ein Kind. Alle haben ihre Sitzkissen dabei und wichtig ist dann noch die Laterne – eine Kerze ohne Schutz darf man im Wald nicht anzünden!

Der Weg führt durch den lichten Wald und einen Sandhügel hoch. Hier lassen sich toll Wüstengeschichten erzählen und spielen, kommt es mir in den Kopf. Und dann sind wir auch schon da. In einem Halbkreis sind Äste zu einem Wall gelegt, auf den alle ihre



Sitzkissen legen, damit sie dort Platz nehmen können.

Aus dem Koffer holt Anja ein Tuch, stellt die Laterne darauf und legt die drei Gebetskugeln dazu. Das ist nach dem Lied „Einfach Spitze“ auch der Einstieg. Wir beten, indem die Kinder sich eine passende Kugel nehmen können und dazu erzählen, was sie traurig (blau) oder dankbar und fröhlich (gelb) macht oder an wen sie besonders denken (rot). Die Kinder beten mit großer Vielfalt und Konzentration und wir singen gemeinsam immer wieder, dass Gott die Anliegen der Kinder hört.

Nun beginnt Anja zu erzählen und holt die Figuren aus dem Koffer: wie der Pater auf dem Berg ein Huhn geschenkt bekommt und es doch nicht schlachtet, sondern weiter verschenkt und sich schließlich sehr wundert, dass er es wieder geschenkt bekommt. Von Schlachten keine Rede mehr, sondern das wird eine lange Freundschaft, obwohl das Huhn seine Geschichte nur so erzählen kann: „Gack!“

Die Kinder hören zu, sitzen auf den Ästen und malen mit den Füßen versonnen im Sand und in den Holzspänen.

KINDER UND FAMILIE

Die Reihenfolge der Schenkenden und der Beschenkten kennen sie am Schluss aber ganz genau.

Nach einem Lied und dem stärkenden, gemeinsam gesprochenen Segen geht es wieder zurück zum Bauwagen. Aber die Kinder wären nicht in der Waldgruppe, wenn sie nicht unterwegs immer wieder stehen blieben. Es gibt so viel zu entdecken. Schau mal genau hin!

Im „Lager“ liegen viele Bestimmungs- und Bilderbücher. Da wird dann gleich nachgeschaut, was wir gefunden haben.

Andere haben tüchtig Hunger und Durst und setzen sich in die Baumstumpfrunde mit ihrem Rucksack. Auch die Hängematte



und das Balancierseil sind belegt. Ich schaue noch mal in die Runde, als Anja Termine abspricht. So etwas kann man sich als Kind ja nur wünschen! Aber der lange Winter in diesem Jahr wird ihnen dann doch zu schaffen gemacht haben. „Da haben alle Kinder gebetet: Danke für die Sonne, das schöne Wetter und dass es wieder warm ist“, erzählt Anja, als wir uns verabschieden. Der Spaziergang zum Auto ist wie eine Rückkehr in eine andere Welt. Das ist wirklich eine gute

Sache – nicht nur so eine Waldgruppe, sondern auch eine Waldkirche. Und ich spüre, wie gerne Anja Bein diese Gottesdienste feiert.
Urd Rust

Kindergruppen

Jeden Mittwoch – außer in den Ferien – finden zwei Kindergruppen im MLK-Haus statt.

Gemeinsam toben, spielen, basteln, erzählen, zuhören, schmecken, sich ausprobieren.

Von 16.15 bis 17.00 Uhr für die „Kleinen“ – Kinder zwischen 4 und 7 Jahre und von 17.00 bis 18.00 Uhr die „Großen“ – das sind die Schulkinder.

Gemeindediakonin Anja Bein, Anna-Lena Jöst und Imma Fenske freuen sich schon auf alle!

Infos bei Gemeindediakonin Anja Bein, Tel.: 26892



FRAUENFRÜHSTÜCK



Gedächtniskirche

Mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, zu den Themen des Lebens, biblischen Geschichten und Gedanken zum Kirchenjahr . . . alle Frauen mit und ohne Kinder sind herzlich dazu eingeladen beim Frauenfrühstück im Martin-Luther-King-Haus. Es findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr im MLK-Haus statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wenden wir uns dem jeweiligen Thema zu und es ergeben sich interessante Gespräche.

Kinder sind bei diesem Frühstück ganz herzlich willkommen, eine kleine Spielecke und Bilderbücher stehen bereit.

Die nächsten Termine:

- 4. Dezember: **Von Schafen, Eseln und Ochsen – eine tierische Betrachtung der Weihnachtsgeschichte**
- 8. Januar: **Dem Glück auf der Spur – von der Jahreslosung**
- 5. Februar: **Mirjam, die Schwester von Mose stellt sich vor**

Weitere Infos bei Anja Bein: Tel.: 26892

Dreifaltigkeitskirche

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins St. Georgenhaus zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Folgendes Programm haben wir in der nächsten Zeit vorgesehen:

- 18. Dez. **Stille Nacht mit Stern**
Mit Gertrud Mühlberger-Sattel
- 15. Jan. **Dietrich Bonhoeffer – ein lutherischer Theologe und profilierter Vertreter der bekennenden Kirche**
Sr Waltraud Langhans OP wird uns Dietrich Bonhoeffer aus katholischer Sicht nahe bringen.
- 19. Febr. **Die goldenen 50th – wir erinnern uns**
Mit Elke Pfeiffer

In Speyer hat man jetzt immer gute Karten...



... zum Beispiel die Kreditkarte Speyer.

Wählen Sie das Motiv des Künstlers Thitz für Ihre neue Kreditkarte oder eines aus weiteren 200 Vorschlägen.

Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle, am Telefon unter 06232-103-0 oder unter www.sparkasse-speyer.de.

 Kreis- und Stadt-
Sparkasse Speyer

KRANKENHAUSSELSORGE

EHRENAMTLICHE KRANKENHAUSSELSORGE

Ab Januar 2014 wird die Landeskirche einen neuen Kurs für ehrenamtliche Krankenhausseelsorge anbieten.

Wenn Sie

- gern Menschen im Krankenhaus zuhören wollen,
 - psychisch belastbar und emotional stabil sind,
 - die Kunst der Kommunikation erlernen wollen,
 - sich selbst und ihren Glauben reflektieren wollen,
 - mit andern zusammen an ihren Erfahrungen bei den Besuchen arbeiten wollen,
 - im Auftrag der Kirche mit den Hauptamtlichen vor Ort ihre persönliche und christliche Existenz in den Begegnungen mit Menschen im Krankenhaus leben wollen,
- dann nehmen Sie doch über das Pfarramt Kontakt auf.

Sie werden dann zu einem Informationstag mit der Kursleiterin Pfarrerin Sabine Hofäcker und dem Kursleiter Pfarrer i.R. Wolfgang Roth am 8. November diesen Jahres eingeladen. Danach können Sie entscheiden, ob Sie am Einführungswochenende 24. und 25. Januar 2014 in der Keysermühle, den sechs Seminartagen und dem Abschlusswochenende Oktober 2014 teilnehmen möchten.



GOTTESDIENSTPLAN

DEZ.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE		GEDÄCHTNISKIRCHE	
Sonntag 01.12.	9.30	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit der Kita (Sonntagstreff) (Gölzer)	10.00	Familiengottesdienst mit Präparanden (Weinerth/Bein)
Sonntag 08.12.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Enders-Götzelmann)	11.00	Familiengottesdienst mit Haus für Kinder (Weinerth/Team)
Samstag 14.12.	15.00	Taufgottesdienst (Gölzer)		
Sonntag 15.12.	11.00	Gottesdienst (Singspiel) (Gölzer)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
Sonntag 22.12.	9.30	Gottesdienst (Gölzer)	10.00	Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Dienstag 24.12.	15.30	Familiengottesdienst (Gölzer)	15.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Weinerth/Team)
	17.30	Gottesdienst (Gölzer)	17.00	Christvesper (Weinerth)
	22.30	Christmette (Franck)	22.00	Lichergottesdienst (Jäckle/Team)
Mittwoch 25.12.			10.00	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Kantorei (KP Schad/Jäckle)
Donnerstag 26.12.	11.00	Gottesdienst (Gölzer)		
Sonntag 29.12.	18.00	Bildergottesdienst (Eisler/Gölzer)	10.00	Gottesdienst (Dr. Bümlein)
Dienstag 31.12	18.00	Silvestergottesdienst (Gölzer)	17.00	Silvestergottesdienst (Jäckle)
JAN.				
		DREIFALTIGKEITSKIRCHE		GEDÄCHTNISKIRCHE
Mittwoch 01.01.			11.00	Zentraler Neujahrsgottesdienst (Kronenberg)
Sonntag 05.01.	9.30	Gottesdienst Spitz-Jöst	10.00	Gottesdienst (Weinerth)
Sonntag 12.01.	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Geis)	11.00	Gottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Sonntag 19.01.	11.00	Gottesdienst mit Neujahrsempfang (Gölzer)	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
			16.00	Ökumenische Gottesdienstfeier (Bischof Wiesemann/KP Schad)
Sonntag 26.01.	09.30	Gottesdienst (evtl. mit Taufen) (Gölzer)	10.00	Partnerschaftsgottesdienst (Weinerth)

GOTTESDIENSTPLAN

FEBR.	DREIFALTIGKEITSKIRCHE	GEDÄCHTNISKIRCHE
Sonntag 02.02.	9.30 Gottesdienst (Enders-Götzelmann)	10.00 Gottesdienst (Jäckle)
Sonntag 09.02.	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Gölzer)	11.00 Familiengottesdienst mit Taufen (Weinerth)
Sonntag 16.02.	11.00 Gottesdienst (Cherdron)	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jäckle)
Sonntag 23.02.	9.30 Gottesdienst (Gölzer)	10.00 Familiengottesdienst mit Präparanden (Weinerth/Bein)

Familiengottesdienste in der Gedächtniskirche

Sonntag, 1. Dezember 2013, 10.00 Uhr

In einem Familiengottesdienst zur Eröffnung der Brot-für-die-Welt-Sammlung werden unsere sechzehn neuen Präparandinnen und Präparanden sich der Gemeinde vorstellen. Sie werden uns in anschaulicher Weise berichten, wie „Brot für die Welt“ Menschen in Entwicklungsländern hilft. Unsere Jugendlichen haben sich bei einem Wochenende in Bad Dürkheim eigens auf diesen Gottesdienst vorbereitet.

Sonntag, 8. Dezember 2013, 11.00 Uhr

Zusammen mit Kindern und Erzieherinnen des Diakonissen Hauses für Kinder feiern wir einen adventlichen Gottesdienst für Jung und Alt. Herzliche Einladung auch an alle, die keine Kinder oder Enkel im Haus für Kinder haben.

Familiengottesdienst an Heilig Abend um 15.30 Uhr

Am 24. 12. feiern Kleine und Große in einem Familiengottesdienst Weihnachten. Der Kinderchor lädt zum Mitsingen und Mitmachen ein und die Kinder des Krippenspiels erzählen uns die wohlvertraute Geschichte vom Kind im Stall von Bethlehem.

Besondere Gottesdienste in der Gedächtniskirche

Sonntag, 22. Dezember 2013, 17.00 Uhr

Beim Advent bei Kerzenschein erwartet Sie wieder viel Musik und eine gedankliche Einstimmung zum Advent durch unseren Kirchenpräsidenten Christan Schad.

Lichtergottesdienst an Heilig Abend, 22.00 Uhr

Am 24. 12. lädt Dekan Jäckle mit Team zum Gottesdienst in der Heiligen Nacht ein. In der allein von etwa 1000 Lichtern erhellten Kirche erwartet auch in diesem Jahr wieder die Besucherinnen und Besucher ein besinnlich weihnachtlicher Gottesdienst.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Januar 2014, 10.00 Uhr

An diesem letzten Sonntag im Januar feiern wir mit unseren Partnern in Purley (England) Hartford (USA), Ostrava (Tschechien) und Dessau unseren jährlichen Partnerschaftsgottesdienst.

Besondere Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

1. Dezember (1. Advent), 9.30 Uhr, „Der Räuber Knarz“ – Familiengottesdienst mit der Kita Villa Kunterbunt zur Eröffnung der Aktion Brot für die Welt

15. Dezember (3. Advent), 11.00 Uhr, „Ochs und Esel wissen mehr“ Gottesdienst rund um das Singspiel von P. Schindler mit den DreiCant-Füchsen

22. Dezember (4. Advent), 9.30 Uhr, ein Liedergottesdienst zum Advent

23. Dezember, 18.00 Uhr, herzliche Einladung in den Pfarrgarten zur Adventsmusik mit dem Posaunenchor und einem Glas Glühwein

24. Dezember, 15.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel

24. Dezember, 17.30 Uhr, musikalische Christvesper

24. Dezember, 22.30 Uhr, Christmette

25. Dezember, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Gedächtniskirche mit KP Chr. Schad

26. Dezember, 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

29. Dezember, 18.00 Uhr, Bildergottesdienst mit Dr. Eissler, Chefarzt der Gynäkologie, zum Deckenbild der Geburt Christi

31. Dezember, 18.00 Uhr, Gottesdienst zum Altjahresabend

19. Januar, 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Adventsandachten in der Dreifaltigkeitskirche

Eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, Nachdenken, adventliche Impulse mitnehmen, das bieten wir Ihnen an den Freitagen in der Adventszeit: **6., 13., und 20. Dezember**, jeweils um **18.00 Uhr**.



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Wochenschlussgottesdienst

Samstags, 19.00 Uhr in der Kapelle des Diakonissenmutterhauses

Seniorenheim-Gottesdienste

Seniorenresidenz „Salierstift“: 10.00 Uhr jeden Freitag

Seniorenheim „Am Germansberg“: 10.15 Uhr jeden Sonntag

Seniorenheim "St. Martha": 9.30 Uhr jeden 3. Montag im Monat

Seniorenheim „Mausbergweg“: 16.30 Uhr jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat

Taizéandacht

Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in der Krankenhauskapelle
des Diakonissen-Stiftungskrankenhauses (Hilgardstraße)

Andachten im Mutterhaus

Morgenandachten an den Werktagen 7.30 Uhr

Mittagsgebet mittwochs 11.45 Uhr, Abendandacht dienstags 19.00 Uhr

Gottesdienst der Brüdergemeinde

Im St. Georgenhaus treffen sich regelmäßig Menschen, die sich der Herrnhuter Brüdergemeinde zugehörig fühlen, und feiern miteinander Gottesdienst. Nähere Informationen zu diesen Gottesdiensten und zur Arbeit der Herrnhuter Brüder erhalten Sie gerne bei Fam. Nasadil, Tel. 25337



**„Das große Ziel immer
im Auge behalten.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg mit.

Jeder von uns ist
wichtigste
genossenschaftlichen
Beratung profitieren!

Mit einer kleinen Hilfe im Kopf behält man sich auch den Blick für das große Ziel. Mit einem gewissen einfachen Gefühl, nicht nur für sich selbst, sondern für alle. Es ist ein Gefühl, das man nicht zu verlieren, wenn es ein bisschen vor Ort in der Welt ist. Es ist ein Gefühl, das man nicht zu verlieren, wenn es ein bisschen vor Ort in der Welt ist.

**Volksbank
Karl-Ludwig-Platz**

KONZERTE

Sonntag, 1. Dezember 2013, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Christmas carols. Englische Advents- und Weihnachtsmusik für Chor, Soli und Instrumente mit dem Chor DreiCant der Dreifaltigkeitskirche u.a.; Ltg. Susanne May-Rohde
Benefizkonzert für die „Säulen-Engel“ der Dreifaltigkeitskirche. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: Prot. Dreifaltigkeitskirchengemeinde Speyer

Sonntag, 8. Dezember 2013, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
J.S. Bach – Weihnachtsoratorium III
Benefizkonzert zugunsten des Orgelneubaus; Vokalsolisten, Kurrende an der Gedächtniskirche, Heidelberger Kantatenorchester, Kantorei Speyer-Germersheim
Leitung: KMD Robert Sattelberger, Veranstalter: Prot. Dekanat Speyer

Donnerstag, 10. Dezember 2013, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Adventskonzert mit Justus Frantz und dem Barockorchester der Philharmonie der Nationen

Samstag, 14. Dezember 2013, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
„Ochs und Esel wissen mehr“ – vorweihnachtliches Singspiel von Peter Schindler mit den DreiCant-Füchsen, Ltg. S. May-Rohde

Dienstag, 17. Dezember 2013, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Amerikanische Weihnachtslieder mit der Blue Bird Big Band

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Großes Weihnachtskonzert der Domstadtmusikanten mit den Wiener Sängerknaben

Freitag, 20. Dezember 2013, 19.30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Russische Weihnacht mit den Zarewitsch Don Kosaken

Sonntag, 22. Dezember 2013, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer
„Adventskonzert bei Kerzenschein“
Bläserensemble des Pfälzischen Posauendienstes, Kinder-/Jugend-/Elternchor an der Gedächtniskirche, Kantorei Speyer-Germersheim
Leitung: KMD Traugott Baur und KMD Robert Sattelberger
Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Samstag, 28. Dezember, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
The very best of black gospel

Dienstag, 31. Dezember 2013, 21.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer
Großes Silvesterkonzert
mit dem Rennquintett und Roberts Sattelberger an der Orgel
Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

Freitag, 3. Januar 2014, 19.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Jahreskonzert des MGV Frohsinn

Freitag, 31. Januar 2014, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Benefizkonzert des Rotary Clubs mit dem Motettenchor Speyer, Consilium Musicale u.a. unter Ltg. von M. Th. Brand mit Werken von J. S. Bach und G. Ph. Telemann

KONZERTE

Sonntag, 2. Februar 2014, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Bachkantate-Bibelwort – Kantate „Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ BWV 125; Bachchor der Pfälzischen Singgemeinde; Corona Palatina; Leitung: LKMD J. Steuerwald

Sonntag, 9. Februar 2014, 17.00 Uhr, Gedächtniskirche Speyer

„Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche zu Speyer“

LKMD Jochen Steuerwald (Speyer), Werke von J.S. Bach (Präludium und Fuge Es-Dur), C.Ph.E. Bach, Max Reger (Morgensternphantasie) und Gaston Litaize (Prelude et danse fugue), u.a..Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Weihnachtsbaum

Wir suchen einen großen, schönen Tannenbaum für unsere Dreifaltigkeitskirche. Wenn Sie im Garten noch einen stehen haben, der eh schon lange weg müsste, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt (629958). Wir würden Ihren Baum gerne an Weihnachten noch einmal zu Ehren bringen.

C. Gölzer

Neujahrsempfang

Das Presbyterium lädt am **Sonntag, 19. Januar**, herzlich ein nach dem Gottesdienst mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anzustoßen (Gottesdienstbeginn 11.00 Uhr).

Die eFa
Irrsinnigste
Botschaft ist ein
Problemlöser

Mit Themen, die Sie
berühren wollen, wie z. B.
• Lebenskunst
• Wir alle sind anders
• Bei Trost ...

Inspiration und
Themenvielfalt
im Probeabo
für nur **8,00 €**
10 Hefen

eFa - Die Zeitschrift von Frauen
(nicht nur) für Frauen
evangelisch - feministisch - authentisch

www.evangelische-zeitschrift.de
Tel. 069 13342-220
info@evangelische-zeitschrift.de
www.evangelische-zeitschrift.de
Evangelische Arbeitsstelle
20149 Luth. Gesellschaft
Katholisch - Protest.
Luth. Kirche v. Rhein- u. Pfalz

Gedächtniskirche

Kantorei Speyer/Germersheim

für interessierte Sänger anspruchsvoller Kirchenmusik aus beiden Kirchenbezirken, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.45 bis 22.00 Uhr im Theo-Schaller-Saal des MLK-Hauses, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger

Kantorei der Gedächtniskirche/Chor der Diakonissenanstalt

Gemeinsame Probe beider Chöre zur Gestaltung von Festgottesdiensten in der Gedächtniskirche und der Diakonissenanstalt, dienstags 19.30 bis 20.45 Uhr in der Diakonissenanstalt, Leitung: Kantorin Ruth Zimbelmann

Elternchor „Mamas and the Papas“ (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses, Leitung: Robert Sattelberger

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15-17.00 Uhr
- Kurrende: ab 3.-6. Klasse, mittwochs: 17.00-18.00 Uhr
- Jugendchor: ab 7. Klasse, mittwochs: 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Regionalseminar Speyer/Germersheim

Zur Ausbildung von Kirchenmusikern im Nebenamt: Chorleitung, Orgel, Musiktheorie, dienstags nach Absprache im MLK-Haus

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngarten 4, 67346 Speyer
Tel.: 291678; e-mail: bezirkskantorat.sp-ger@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Pop reicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Haus Trinitatis. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per Mail: bianca.tettenborn@freenet.de

Blockflötenkreis „Flauto Trinitatis“

Jeden Montag ab 20.00 Uhr im St. Georgen-Haus.
Informationen bei Frauke Aldag, Tel. 98122

Die intelligente Kapitalanlage



Sicherheit im Alter – Erträge sofort mit dem Erwerb eines Pflegeappartements!

Schlagen Sie der Inflation ein Schnäppchen! Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Sachwert-Anlagen im größten Wachstumsmarkt der nächsten Jahrzehnte, der **Senioren-Immobilie**.

- Sichere Sachwert-Anlage mit 6% Rendite
- Entspricht 12,- Euro Miete pro m²
- 20-jähriger indexierter Mietvertrag
- 10x **Vorteilplus** für ihre Altersvorsorge
- Bevorzugtes Belegungsrecht



Über
28 Jahre
erfolgreich
am Markt

ROMERHAUS BAUTRÄGER GMBH

Hofstückstr. 37, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235-95 83 0, Fax 06235-95 83 10
info@roemerhaus.de, www.roemerhaus.de

SENIOREN

Tagesausflüge Dreifaltigkeitskirche
Immer am 1. Mittwoch im Monat.
Infos bei Irmgard Meyer, Tel. 74515

4. Dezember, Nikolausfahrt
Januar- und Februarfahrten fallen aus.

Spielnachmittage
Jeden zweiten Montag im Monat,
14.30 Uhr, Haus Trinitatis

Sitztanzen
Jeden dritten Montag im Monat treffen
sich die „tanzwütigen“ Senioren in fröhlicher
Runde zum Sitztanz,
14.30 Uhr, Haus Trinitatis

Seniorenachmittage
Immer um 14.30 Uhr treffen wir uns im
Haus Trinitatis (Johannesstr. 6a) zu Kaffee
und Kuchen und einem interessanten
Thema am Montag:
Die nächsten Termine:

2. Dezember
16. Januar
3. Februar

Seniorenclub
Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Haus Trinitatis treffen sich Senioren mit
Gemeindediakonin Christa Bauernfeind zu
einem geselligen Nachmittag.

Nachmittage der Begegnung
Gedächtniskirche
Jeweils am letzten Mittwoch des Monats
um 15.00 Uhr im MLK-Haus. Herzliche
Einladung zum Angebot für Seniorinnen
und Senioren in unseren Gemeinden und
alle Interessierten. Wir beginnen mit einer

Andacht und nach einem gemeinsamen
Kaffeetrinken erwartet Sie ein vielfältiges
Programm.

Nächste Termine:

11. Dezember 2013, 14.30 Uhr
Adventsnachmittag für Senioren
Ein Nachmittag im Advent für alle Gemeindeglieder, die das Alter des wohlverdien-
ten Ruhestandes erreicht haben. Wir
feiern Advent mit vertrauten Liedern und
besinnlichen Geschichten bei Kaffee und
Kuchen, mit Musik und Gespräch.

29. Januar 2014, 15.00 Uhr
„Gott nahe zu sein ist mein Glück – Gedanken zur Jahreslosung und zu den
Kraftquellen unseres Glaubens.“

26. Februar 2014, 15.00 Uhr
Ägypten – Land der Gegensätze: Eine
Vorbereitung zum Weltgebetstag mit
Informationen über die gegenwärtige
Situation im Land am Nil.



FRAUEN UND MÄNNER

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im MLK-Haus, für Männer mit Erzählkultur
Info: H. Freund, Tel. 94762.

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis der Gedächtniskirchengemeinde trifft sich montags 14.00 bis 17.00 Uhr. Wir stricken, häkeln, sticken und vieles mehr. Der Erlös des Verkaufs unserer Produkte geht an verschiedene wohltätige Organisationen. Herzliche Einladung.

Geselliges Tanzen

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr im Haus Trinitatis.
Infos bei Margarete Schramm, Tel. 32687.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns auf Sie am 8. Dezember, 5. Januar und 2. Februar.

Hausbibelkreis

Ein Haus-Bibelkreis trifft sich bei Familie Bischoff. Eingeladen sind alle Menschen, die Interesse am Gespräch über biblische Texte haben. Nähere Informationen dazu und die genauen Termine gibt es bei Fam. Bischoff, Tel. 70352.

Offener Gesprächskreis

Montag, 27. Januar 2014 um 19.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus. Offen für alle Meinungen, offen für alle Konfessionen, offen für jedes Gespräch zu religiösen Themen und aktuellen Fragen des gesellschaftlichen Lebens.
Thema: „Die Orientierungshilfe der EKD zur Ehe und Familie – oder wird die Familie von der Kirche abgeschafft?“

Inmitten sucht Mitarbeiter/innen

Für unseren gemeinsamen Gemeindebrief suchen wir Menschen, die gerne im Redaktionskreis mitarbeiten möchten, die Artikel schreiben, die Freude am Fotografieren haben, und immer auch Menschen, die mithelfen, „ihn um die Ecke zu bringen“, also in ihrer Nachbarschaft auszutragen. Melden Sie sich, wir freuen uns.

GOTT UND DIE WELT

Die 1000 Flaschen-Spende

Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Pfalz – unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Helmut Wannewetsch – spendet der

„Mahlzeit Speyer“

für das Jahr 2013 die Kosten für 1000 Flaschen Mineralwasser.

Nur zur Erinnerung: Das Projekt Mahlzeit der Protestantischen Gesamtkirchengemeinde Speyer, des Diakonissenhauses Speyer-Mannheim und der Interessengemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde e.V. Speyer stellt seit 2008 sicher, dass Bedürftige 4x die Woche für 1 Euro eine warme Mahlzeit erhalten.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden und lebt von der ehrenamtlichen Arbeit vieler Helfer.

Diese segensreiche Einrichtung zu unterstützen war für uns Johanniter ein Anliegen.

Wer oder was ist die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Pfalz?

Diese wurde 1991 als Hilfswerk der Johanniter Genossenschaft Rheinland-Pfalz-Saar gegründet. Die ausschließlich ehrenamtlich tätigen Mitglieder engagieren sich für Menschen in Not – spontan oder auch langfristig.

Unsere derzeitigen Aktivitäten:

Betreuung, Besuchs- und Vorlesedienst, Finanzierung kleinerer Projekte, die aus dem hauseigenen Etat nicht realisierbar wären, u.a.m.

- Johanniter-Haus Klein Nievesheim
- Altenheim des ev. Landesvereins der Inneren Mission Wachenheim
- Seniorendomizil Haus Nikolas Freinsheim
- Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ Bad Dürkheim
- Integrierte Kindertagesstätte Johann-Friedrich-Oberlin Maxdorf
- Frauenhäuser in der Pfalz
- Trost-Bären – Notfallhilfe

Diese und weitere Aufgaben können nur durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und aktives Mitwirken der Mitglieder und Freunde erbracht werden

Dekan Markus Jäckle bedankte sich und unterstrich dabei die Wichtigkeit jeglicher Unterstützung der Mahlzeit Speyer, dieses so dringlichen sozialen Projektes der Kirche.

RR Georg von Zitzewitz

Vorstandsmitglied der JHG Pfalz

GOTT UND DIE WELT

Der Ausschuss für Freizeit/Kunst/Kultur lädt Sie zu folgenden
Aktivitäten ein:

Dezember

Wie schon im letzten Heft angekündigt, wollen wir auch in diesem Jahr den Nikolaus auf der Hellerhütte besuchen. Wir starten am

7. Dezember 2013 um 9.30 Uhr

am MLK-Haus.

Wir bieten wieder zwei Möglichkeiten an die Hütte zu erreichen – eine kürzere (von der Totenkopfhütte) und eine längere (vom Kaltenbrunner Haus) Wanderung.

Um dem Nikolaus das Packen der Päckchen für die Kinder zu erleichtern, bitten wir dringend um Anmeldung bis zum 1. Dezember 2013.

Januar

In der kalten Jahreszeit bleiben wir in Speyer. Am

11. Januar 2014 um 10.00 Uhr

sind wir zu Gast in der Dreifaltigkeitskirche. Wer schon immer etwas mehr über dieses Juwel des Barocks wissen wollte, ist bei uns richtig. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Geschirrpätzl gegenüber der Dreifaltigkeitskirche.

Bitte melden Sie sich bis zum 3. Januar 2014 an.

Februar

Diesmal sind wir närrisch! Allerdings beginnt unser Ausflug – auch wieder in Speyer – „völlig normal“. Die Rundorgel der Christuskirche ist heute unser Ziel. Doch danach wird es bunt! Bei Kaffee, Tee und Berlinern wollen wir im Pfarrzentrum der Christuskirche einen lustigen Kegelnachmittag verbringen!

Wir treffen dazu an der Christuskirche am

8. Februar 2014 um 15.00 Uhr.

Verbindliche Anmeldung erbitten wir bis 31. Januar 2014 (wegen der Berliner!).

Die Eintritts- bez. Führungskosten regeln wir entsprechend der Beteiligung.

Anmeldungen bitte im Dekanat unter der Nummer 2890077.

Bitte merken Sie sich die Termine vor, da es keine weiteren Veröffentlichungen in der Tagespresse gibt!

GOTT UND DIE WELT

Weinheim

Zwölf Erwachsene und zwei Kinder fuhrten am 17. August 2013 nach Weinheim. Zuerst ging es hügelan und -ab durch die Altstadt. Ohne offizielle Führung – aber mit gutem Informationsmaterial versehen – bestaunten wir geschichtsträchtige Fachwerkhäuser, gruselige Türme und das Gerberbachviertel. Durch den Schlosspark wanderte jeder nach Lust und Laune und erfreute sich der großartigen exotischen Bäume und der gepflegten Anlage. Nach einer Mittagspause am schönen Marktplatz wurde, frisch gestärkt, der Hermannshof besucht und auch dort be-

stachen die Vielfalt und Schönheit der Pflanzen.

An diesem Tag strahlten alle mit der Sonne um die Wette und fröhlich ging es wieder nach Speyer. *Elke Zils*



**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Bruderschaft - Ehe - Familienangelegenheiten

EIN SCHÖNES GEFÜHL. RÜCKHALT.

Man kann Leben einfach versichern. Man kann es aber auch einfach sicherer und lebenswerter machen.

Gemeinsam tun wir das und unterstützen kirchliche und soziale Projekte

**Gute Beratung braucht Gespräche.
Ich bin für Sie da.**

Karin Schwarz-Engelhardt
Brühlstraße 24 - 68299 Landau
Telefon 06341 939300
karen.schwarz@bruderhilfe.de

© Verein Versicherte
Wolfgang Zwickler

Rhodt unter Rietburg

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah . . . So dichtete 1852 Friedrich Hebel und so ähnlich empfanden es 17 Erwachsene und ein Kind am 26. Oktober, als wir in das seit 1570 evangelische Rhodt unter Rietburg fuhren. Ein strahlender Herbsttag führte uns durch bunte Weinberge, vorbei am ältesten Weinberg Deutschlands, zur St. Georgskirche, der kleinen Schwester der Dreifaltigkeitskirche, wo uns Pfarrer Schwarz schon erwartete. Launig und kompetent führte er uns durch die wechselhafte Geschichte seiner Kirche mit ihrer schön bebilderten Empore, dem alten Taufstein, die Kanzel mit dem Pelikan, dem Retabelaltar und dem zierlichen Orgelprospekt. Von der Königin Therese hörten wir, dass sie auch nach der Heirat mit dem streng katholischen König Ludwig I. von Bayern ihren



Glauben nicht aufgab und wenn der königliche Hof auf der Ludwigshöhe weilte, in der Kirche zu Rhodt den Gottesdienst besuchte!

Nach einem Spaziergang durch den Südfrüchtergarten und über die Theresienstraße mit ihren herrlichen alten Torbögen fanden wir uns zum Abschluss unseres Ausflugs in einer Straußwirtschaft zu einem fröhlichen gemeinsamen Abendessen zusammen.

Elke Zils

Männerstammtisch unterwegs



Am 2. Oktober besuchte der Männerstammtisch mit Angehörigen das Tanklager Speyer. Vielen bekannt unter ELF-Raffinerie firmiert es heute unter dem Namen „TanQuid“ (seit Inbetriebnahme 1965 die vierte Umbenennung). Peter Emering empfing uns auf dem Parkplatz und führte uns zuerst ins Empfangsgebäude.

Kompetent und sachlich erklärte er uns auch die hier ansässige Messwarte, von der alles kontrolliert und protokolliert wird. Nach einer kurzen Rundfahrt kamen wir zur Werkfeuerwehr. Hier erfuhren wir, dass im Tanklager die Produkte nur gelagert werden und eine Pipeline zum Tanklager nach Jockgrim besteht. Neu war auch, dass es verschiedene Tankarten gibt und nicht alle Tanks oben geschlossen sind. *Herbert Magin*

AKTION 1 X STATT 4 X

Wie in jedem Jahr kommen wir zum Advent auf Sie zu, um auf mehrere Spendenanliegen hinzuweisen. Die Aktion 1 mal statt 4 mal verbindet 4 Anliegen:



- zum einen die diakonische Arbeit im Bereich des Diakonischen Werkes, also Beratungsstellen, ambulante und stationäre Einrichtungen und vieles mehr,
- die Arbeit des „Gustav-Adolf-Werks“, die evangelische Gemeinden in der Diaspora unterstützt
- und „Brot für die Welt“, die Aktion, mit der Projekte in den ärmsten Regionen unserer Welt getragen und gefördert werden,
- sowie natürlich auch unsere Arbeit hier vor Ort.



Sie können natürlich eines der Anliegen besonders unterstützen, dann vermerken Sie das auf dem beiliegenden Überweisungsträger, andernfalls teilen wir Ihre Spende einfach durch 4.

Selbstverständlich kann Ihnen eine Spendenquittung ausgestellt werden (bei Zuwendungen bis 100,00 Euro genügt Bankquittung oder Kopie vom Bankauszug als Spendenquittung).

Dreifaltigkeitskirchengemeinde: Konto-Nr. 307020597

Gedächtniskirchengemeinde: Konto-Nr. 407020597

bei der EKK Speyer (BLZ 547 609 00).

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

FREUD UND LEID

GEBURTSTAGE

<i>Ruth Ranker</i>	12.12.	85 J.	<i>Ruth Reuter</i>	23.01.	85 J.
<i>Isolde Freund</i>	17.12.	90 J.	<i>Lieselotte Ring</i>	24.01.	85 J.
<i>Klaus Kühne</i>	27.12.	80 J.	<i>Gerda Schlaugat</i>	25.01.	85 J.
<i>Herta Känlein</i>	29.12.	80 J.	<i>Waltraud Honacker</i>	07.02.	90 J.
<i>Emma Lutz</i>	04.01.	80 J.	<i>Schwester Cäcilie Gerstel</i>	15.02.	85 J.
<i>Hanna Renzing</i>	10.01.	85 J.	<i>Karl Kohl</i>	17.02.	85 J.
<i>Else Krieger</i>	11.01.	80 J.	<i>Maria Duttonhöfer</i>	17.02.	80 J.
<i>Walter Schellenberger</i>	15.01.	80 J.	<i>Ingeborg Kramer</i>	25.02.	85 J.
<i>Hilde Lesser</i>	20.01.	90 J.	<i>Luise Niemand</i>	26.02.	80 J.
<i>Horst Scharhag</i>	22.01.	80 J.	<i>Emma Riemensperger</i>	27.02.	85 J.

FREUD UND LEID



TAUFEN

Anna Katharina Rödelsperger
Hayley Jasmin Malessa
Lia Amelie Lehmann
Till Schrag
Louise Gabriele Nitschke
Lara Roswitha Nitschke
Loranz Braun
Jakob Anton Thönnnes
Emilia Lucine Fischer
Josefine Anna Helene Kunze
Leo Ferdinand Wolf

Mattis Piening
Mattis Lieder
Fiona Valentina Marie Gelbert
Lea Katja Petkovic
Lasse Leopold Gehrlein
Luca Paul Müller
Maximilian Süßner
Lennart Geller
Dávid Gáspár Buzogány
Emil Paul Buzogány
Abel Samuel Buzogány



TRAUUNGEN

Brian Allen Morrison & Janine Scheckenbach
Daniel Acker & Bérénice Epple
Jan Marburger & Kerstin Pickel
Kay Kruttasch & Julia Jülly
Alex Bosche & Natalie Bauer
Michael Stierle & Anne Nielsen
Pascal Ritzinger & Anja Huck
Markus Hellenbrand & Stefanie Petkovic



BEERDIGUNGEN

Rudolf Theodor Sperlich	82 J.	Anna Wilhelmine Geske	
Brigitta Gisela Hedrich		geb. Wichert	91 J.
geb. Köpper	70 J.	Elisabetha Maria Lücking	
Lintrud Auguste Luise Bauer	92 J.	geb. Laufersweiler	87 J.
Günter Hundemer	85 J.	Emma Katharina Niculescu	
Wolf Heinrich Mülberger	74 J.	geb. Schneider	88 J.
Uta Nebel geb. Göbel	82 J.	Emilie Hugo geb. Peterli	84 J.
Hedwig Maria Limmer		Waldemar Penner	84 J.
geb. Portune	86 J.	Rosa Margareta Kaiser geb. Claus	93 J.
Gudrun Theobald geb. Reinhardt	83 J.	Hedwig Dahl	92 J.
Karl Wilhelm Daum	91 J.	Katharina Geiger geb. Schaal	94 J.

Wir bringen Gesundheit
zu Ihnen nach Hause !



LUDWIG APOTHEKE
IHRE BERATUNGSAPOTHEKE
S P E Y E R

Apotheker Oliver Kunze

Ludwigstr.31

67346 Speyer

Tel.06232- 72 1 72

www.ludwigapotheke.de

ÜBER GELD REDET MAN NICHT

„Über Geld redet man nicht – man hat es.“

Diesen Leitsatz konnten wir uns lange Zeit als Kirche leisten – heute geht das nicht mehr. Zunehmend sind wir auf freiwillige Gaben angewiesen, um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiterführen und ausbauen zu können.

Deshalb möchten wir **DANK E** sagen.

Danke

- allen, die uns selbstverständlich mit ihrer Kirchensteuer unterstützen, diese zahlen und nicht danach fragen, „ob sich das rechnet“!
- allen, die uns mit Spenden unterstützen für soziale Vorhaben, wie Diakonie und Brot für die Welt, oder für den Erhalt und Unterhalt unserer Kirchen.
- allen, die mithelfen und mittun, dass unsere Gemeinden lebendig sind und bleiben.

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende. Selbstverständlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus. Auch die Finanzierung unseres Gemeindebriefes ist nur durch Spenden möglich. Hier veröffentlichen wir zukünftig gerne auch Ihren (Firmen-)Namen, wenn Sie uns bei der Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende dann den Verwendungszweck „Gemeindebrief“ an. Unsere Bankverbindung: Gedächtniskirchengemeinde Kto.-Nr. 407020597, Dreifaltigkeitskirchengemeinde Kto.-Nr. 307020597, EKK Speyer (BLZ 52060410).

Aufruf zu Werbeanzeigen

Der Gemeindebrief „inmitten“ der Dreifaltigkeits- und der Gedächtniskirchengemeinde erscheint mit einer Auflage von 5200 Stück. Der Brief wird in sämtliche evangelischen Haushalte der beiden Kirchengemeinden geliefert. Er ist mittlerweile gut eingeführt und wird gern gelesen. Um auch in Zukunft alle Haushaltungen kostenlos mit diesem Gemeindebrief beliefern zu können, haben die Presbyterien der beiden Kirchengemeinden beschlossen, in Zukunft Seiten für Werbeanzeigen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsleute und Unternehmen hier in Speyer sind gefragt. Ein ganze Seite DinA5 kostet für 4 Ausgaben (also ein Jahr) 500, eine halbe Seite 250 und eine viertel Seite 125.

Werben Sie auf diese Weise für Ihr Geschäft und helfen Sie uns, die Druckkosten unseres Gemeindebriefes zu refinanzieren. Wir danken schon heute allen, die dazu bereit sind.

Der Redaktionskreis

KONTAKTE



Gedächtniskirche

www.gedaechtniskirchengemeinde.de

Geschäftsstelle Dekanat
Tel. 06232/2890077
Martin-Luther-King-Weg 1
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Do. 14.00–17.00 Uhr

Pfarramt 1
Dekan Markus Jäckle
Tel. 06232/2890077
Hilgardstraße 1
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2
Pfr. Uwe Weinerth
Martin-Luther-Straße 7
Tel. 06232/8107387
Uwe.Weinerth@web.de

Gemeindediakonin
Anja Bein
Tel. 06232/26892
Martin-Luther-King-Weg 1
anja.bein@evkirchepfalz.de

Bezirkskantor (KMD)
Robert Sattelberger
Tel. 06232/291678, Fax 291751
Am Renngarten 4
robert.sattelberger@evkirchepfalz.de

Die Gedächtniskirche ist geöffnet:
Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

www.dreifaltigkeit-speyer.de

Pfarramt
Pfarrerinnen Christine Gölzer
Tel. 06232/629958
Fax 06232/629959
Holzmarkt 1
[Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de](mailto: Pfarramt.sp.dreifaltigkeit@evkirchepfalz.de)

Religionspädagogin
Christa Bauernfeind
Tel. 06232/640618
Große Himmelsgasse 3a
christa.bauernfeind@t-online.de

Protestantische Kindertagesstätte
„Villa Kunterbunt“
Tel. 06232/621836
Schiffergasse 25
kita.villa-kunterbunt.speyer@evkirchepfalz.de

Kirchendienerin
Alina Nekrasov
Tel. 06232/296927

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet:
Mittwoch 10.30–16.00 Uhr
Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag 10.30–16.00 Uhr
Sonntag 14.00–17.00 Uhr